

Presseinformation

21. September 2020

Neue Ziele in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung

Philips stärkt seine Vorreiterrolle als verantwortungsbewusstes Unternehmen

- Philips ist auf dem Weg, die Ziele seines Programms „Healthy people, Sustainable planet 2016 – 2020“ zu erreichen und setzt sich bis 2025 neue Vorgaben in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.
- Umwelt: Philips verpflichtet sich zu 100 Prozent EcoDesign, erhöhter Energieeffizienz, verstärkter Nutzung von erneuerbaren Energien und Lösungsansätzen für die Kreislaufwirtschaft und leistet damit einen Beitrag zum Pariser Klimaabkommen, die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen.
- Soziales: Philips setzt sich dafür ein, bis 2025 das Leben von zwei Milliarden Menschen pro Jahr¹ mit seinen Innovationen zu verbessern, das schließt 300 Millionen Menschen aus bisher unterversorgten Regionen ein.
- Unternehmensführung: Philips sorgt für Transparenz in Bezug auf den Steuerbeitrag für alle Länder, in denen das Unternehmen tätig ist.

Amsterdam, Niederlande – [Royal Philips](#) (NYSE: PHG, AEX: PHIA), ein weltweit führendes Unternehmen der Gesundheitstechnologie, verstärkt sein Engagement als zweckorientiertes Unternehmen mit der jüngsten Ankündigung eines erweiterten, integrierten Ansatzes für verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln. Philips schließt derzeit sein Programm „[Healthy people, Sustainable planet 2016 – 2020](#)“ ab und will bis Ende des Jahres alle angestrebten Ziele des Programms vollständig erfüllen. Dazu gehören unter anderem die Generierung von 70 Prozent des Umsatzes mit ausschließlich nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen, davon 15 Prozent durch Kreislaufwirtschaftslösungen; die Erreichung der CO₂-Neutralität des Unternehmens; eine Recyclingrate von 90 Prozent des betrieblichen

¹ Im Zusammenhang mit der geplanten Veräußerung des Haushaltsgeschäfts von Philips wird das Unternehmen den Beitrag des Haushaltsgeschäfts nicht mehr in seinen Bericht "Lives Improved" aufnehmen. Infolgedessen verpflichtet sich Philips, das Leben von 2 Milliarden Menschen pro Jahr bis 2025 und das Leben von 2,5 Milliarden Menschen bis 2030 zu verbessern.

Abfalls sowie die Vorgabe, keinen Abfall auf Deponien zu entsorgen.² Der neue Handlungsrahmen führt mit einer Reihe von Verpflichtungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung das vorangegangene Programm fort. Er setzt erneut ehrgeizige Ziele, ist mit detaillierten Aktionsplänen hinterlegt und ist richtungsweisend bei der Umsetzung der Unternehmensstrategie.

„Mit Beginn unserer Transformation wollten wir sicherstellen, dass Philips auch weiterhin relevant bleibt und wir mit unserer enormen Innovationskraft das Leben der Menschen verändern“, sagt Frans van Houten, CEO von Royal Philips. „Als ein führendes Unternehmen der Gesundheitstechnologie ist es unser Ziel, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen durch sinnvolle Innovationen zu verbessern und bis 2025 jährlich zwei Milliarden Menschenleben positiv zu beeinflussen. Wir streben für Philips ein verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Wachstum an. Deshalb setzen wir uns kontinuierlich anspruchsvolle ökologische und soziale Ziele und erfüllen die höchsten Standards der Unternehmensführung. Verantwortungsvolles Handeln gegenüber dem Planeten und der Gesellschaft ist Teil unserer DNA. Ich bin davon überzeugt, dass dies der beste Weg für uns ist, einen bedeutenden, langfristigen Wert für die zahlreichen Stakeholder von Philips zu schaffen.“

Umwelt: Alle Produkteinführungen erfüllen die Philips EcoDesign-Anforderungen bis 2025

Aus Respekt vor den natürlichen Grenzen des Planeten, setzt sich Philips mit wissenschaftlich fundierten Zielen für die Reduktion des ökologischen Fußabdrucks über die gesamte Wertschöpfungskette ein. Dies soll dazu beitragen, die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen und zahlt so auf die Empfehlungen der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen (UNFCCC) ein und steht im Einklang mit dem Übereinkommen der Pariser Klimaakademie (COP21). Durch Investitionen in nachhaltige Innovationen werden 100 Prozent der Produkte und Dienstleistungen in Übereinstimmung mit den Philips [EcoDesign-Anforderungen](#) entwickelt. Sie zielen auf eine Verbesserung der Energieeffizienz, insbesondere in der Phase der Kundennutzung, ab. „Eco-Hero“-Produkte – fortschrittliche Produkte und Lösungen mit klaren Nachhaltigkeitsvorteilen – werden 25 Prozent der Einnahmen bis 2025 ausmachen.

Ebenfalls bis 2025 wird Philips 75 Prozent seines Gesamtenergieverbrauchs, einschließlich Kraftstoff, aus erneuerbaren Quellen beziehen (gegenüber 36 Prozent im Jahr 2015). Darüber hinaus will das Unternehmen seine Einnahmen aus der Kreislaufwirtschaft von 15 Prozent auf 25 Prozent des Umsatzes steigern, sein Trade-In-Programm auf alle professionellen medizinischen Geräte ausweiten, Kreislaufpraktiken an seinen Standorten verankern und keinen Abfall auf Deponien entsorgen. Philips wird auch mit seinen Lieferanten daran arbeiten, den ökologischen Fußabdruck der gesamten Lieferkette zu reduzieren, um das Ziel, die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen, auch hier zu verfolgen. Unvermeidbare Kohlenstoffemissionen in Philips eigenen Betrieben werden durch Investitionen in

² Heute erwirtschaftet Philips 66 Prozent seines Umsatzes mit umweltfreundlichen Produkten und Dienstleistungen, davon 13 Prozent mit Kreislaufwirtschaftslösungen. Über 95 Prozent seiner weltweiten Aktivitäten werden derzeit mit erneuerbarer Elektrizität betrieben. Darüber hinaus werden 85 Prozent aller Betriebsabfälle recycelt, und 67 Prozent der Philips Industriestandorte entsorgen keinen Abfall auf Deponien. Zuletzt hat Philips Nordamerika für seine Produktionsstätten den Status "Null Abfall zur Deponierung" erreicht. Für weitere Informationen: www.results.philips.com.

gesundheitsfördernde Umweltprojekte wie sauberes Trinkwasser, saubere Energie, Biodiversität und Aufforstungsprogramme ausgeglichen.

„Wir streben für Philips ein verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Wachstum an. Daher setzen wir uns kontinuierlich ehrgeizige ökologische und soziale Ziele und erfüllen die höchsten Standards der Unternehmensführung.“

Frans van Houten, CEO Royal Philips

Soziales: Mehr Gesundheit & Wohlbefinden sowie Inklusion und Vielfalt am Arbeitsplatz

Bis 2025 möchte Philips die Gesundheit und das Wohlbefinden von zwei Milliarden Menschen pro Jahr durch Innovation und Partnerschaften mit privaten und öffentlichen Organisationen, einschließlich der [Philips Foundation](#), verbessern. Der fehlende Zugang zu bezahlbarer, qualitativ hochwertiger Versorgung ist eines der drängendsten Probleme dieser Zeit. COVID-19 hat dies noch verschärft und Gesundheitssysteme weltweit an ihre Grenzen gebracht. Im Rahmen seines Gesamtengagements zur Verbesserung der Lebensqualität zielt Philips daher unter anderem darauf ab, medizinische Versorgung für 300 Millionen Menschen in unterversorgten Regionen und Ländern zugänglich zu machen.

Im Rahmen des [Supplier Sustainability Performance Program](#) setzt sich Philips dafür ein, bis 2025 die Lebensbedingungen von einer Million ArbeitnehmerInnen entlang der Wertschöpfungskette zu verbessern. Das Programm setzt künstliche Intelligenz zur Messung und Vorhersage von Nachhaltigkeitseffizienz und -steigerungen ein.

„Philips soll der beste Arbeitsplatz für Menschen sein, die unsere Leidenschaft teilen“, sagt Frans van Houten. „Deshalb fördern wir kontinuierliches Lernen und persönliche Entwicklung sowie eine integrative Kultur, in der Menschen aufgrund ihrer Einzigartigkeit geschätzt und akzeptiert werden und in der jede und jeder sein Bestes geben kann. Wir werden weiter daran arbeiten, einen vielfältigen Mitarbeiterstamm aufzubauen, der reich an Perspektiven ist. Dies ist ein wichtiger Motor für Innovation und Leistung“, so van Houten weiter.

Bei Philips werden die Mitarbeitenden durch Ausbildung, Mentoring und Networking-Programme unterstützt, ihre eigene Karriere voranzutreiben. Um Inklusion und Vielfalt zu fördern, soll bis Ende 2025 eine Frauenquote von 30 Prozent in leitenden Führungspositionen erreicht werden. Bis Ende dieses Jahres liegt das Ziel bei 25 Prozent. Dazu kommen unternehmensweite Schulungen zum Umgang mit unbewussten Vorurteilen als Teil des Programms zum Aufbau und zur Förderung eines integrativen Umfelds.

Philips hat auch eine Reihe von Programmen zur Unterstützung der Gesundheit und des Wohlbefindens seiner Mitarbeitenden etabliert, darunter ein weltweites Programm für einen akuten, kurzfristigen Beratungsbedarf. Seit COVID-19 aufkam, bietet Philips auch diesbezüglich Unterstützung an, behält dabei aber auch längerfristige Bedürfnisse im Blick,

wie beispielsweise eine gesunde Work-Life-Balance, Stressbewältigung, Belastbarkeit und Prävention von Problemen der psychischen Gesundheit.

Unternehmensführung: Vollkommene Transparenz bei Steuerbeiträgen

Philips ist transparent in Bezug auf seine Pläne, Maßnahmen und Berichterstattung. So werden beispielsweise die Ziele zur Reduzierung der CO₂-Emissionen durch die Initiative Science Based Targets (SBTi) genehmigt und die Leistungskennzahl "Lives Improved" extern geprüft. Philips geht auch transparent mit Aktionären, Kunden, Geschäftspartnern, Regierungen und Aufsichtsbehörden um und liefert qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen, die allen geltenden Gesetzen und Normen entsprechen.

Zusätzlich zu den üblichen Angaben des Unternehmens zu Steuerbeiträgen, die im Jahresbericht 2020 gemacht werden, wird Philips einen ergänzenden Finanzbericht für das Jahr 2020 veröffentlichen, welcher die Steuerbeiträge für alle Länder, in denen Philips tätig ist, enthält. Dies steht im Einklang mit der Verpflichtung von Philips zu Transparenz und der Ansicht des Unternehmens, dass es sich hierbei um Beitragszahlungen mit gesellschaftlichem Stellenwert an die Kommunen handelt.

Weitere Informationen für Journalisten:

Anke Ellingen
PR Manager
Philips GmbH Market DACH
Mobil: +49 (0) 152/2281 46 45
E-Mail: anke.ellingens@philips.com

Joost Maltha
Philips Global Press Office
Tel.: +31 6 10 55 81 16
E-Mail: joost.maltha@philips.com

Über Royal Philips

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA) ist ein führender Anbieter im Bereich der Gesundheitstechnologie. Ziel des Unternehmens mit Hauptsitz in den Niederlanden ist es, die Gesundheit der Menschen zu verbessern und sie mit entsprechenden Produkten und Lösungen in allen Phasen des Health Continuum zu begleiten: während des gesunden Lebens, aber auch in der Prävention, Diagnostik, Therapie sowie der häuslichen Pflege. Die Entwicklungsgrundlagen dieser integrierten Lösungen sind fortschrittliche Technologien sowie ein tiefgreifendes Verständnis für die Bedürfnisse von medizinischem Fachpersonal und Konsumenten. Das Unternehmen ist führend in diagnostischer Bildgebung, bildgestützter Therapie, Patientenmonitoring und Gesundheits-IT sowie bei Gesundheitsprodukten für Verbraucher und in der häuslichen Pflege. Philips beschäftigt etwa 81.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern und erzielte in 2019 einen Umsatz von 19,5 Milliarden Euro. Mehr über Philips im Internet: www.philips.de